

Bären-Post: **Der Frühling erwacht**

Liebe Kinder, liebe Mama, lieber Papa

Das herrliche Wetter und die leuchtende Blütenpracht in der Natur inspirieren zu einem Gedicht:

Der Frühling ist die schönste Zeit! Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit. Im goldenen Sonnenschein.
Am Berghang schmilzt der letzte Schnee, das Bächlein rauscht zu Tal,
Es grünt die Saat, es blinkt der See, Im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall. Die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall, und auch der Kuckuck bald.
Nun jauchzet alles weit und breit, da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit! Was kann wohl schöner sein?

Feiner Löwenzahnhonig

Zubereiten: etwa 60 Minuten
Ziehen lassen: 1 Tag

600 g Gelierzucker oder Zucker
1 Liter Wasser
250 g blühende Löwenzahnköpfchen
1 Zitrone



Hast du schon einmal in ein warmes Brötchen mit süßem Löwenzahnhonig gebissen? Hmmm!
Im Frühling kannst du überall Löwenzahn ernten. Schau einfach, dass die Wiese nicht mit Gülle besprüht wurde. Du sammelst nur die Blüten (ohne Stängel). Die Blüten musst du gut ausschüteln, weil manchmal befinden sich darin noch kleine Insekten. Die Blüten aber nicht waschen. Dann gibst du die Blüten mit dem Wasser in einen Topf. Kurz aufkochen (ca. 7 Minuten), von der Platte nehmen und zugedeckt rund 24 Stunden ziehen lassen. Am nächsten Tag das Wasser durch ein feines Sieb leeren, mit Gelierzucker und dem Saft einer Zitrone aufkochen und unter Rühren 30 Minuten sirupartig einkochen. Den Honig sofort in ausgekochte Gläser mit Schraubverschluss einfüllen, die Gläser verschließen und 15 Minuten auf den Kopf stellen, damit sich ein Vakuum bilden kann.

Tipp: wenn man für die Zubereitung nur die Blütenblätter nimmt, dann wird das Gelee süßer. Mit den Kelchblättern entsteht ein zart-bitterer Geschmack.

Löwenzahnsirup

- 100g Löwenzahnblüten
- 500 ml Wasser
- 400g braunen Rohrzucker
- 2 unbehandelte Zitronen



Sehr schmackhaft ist dieser Löwenzahnsirup und unwiderstehlich gut ☺. Wasser mit den Blüten (nicht vorher waschen sonst geht der Blütenstaub verloren und der Sirup verliert seinen Geschmack!) und den in Stücke geschnittenen Zitronen eine halbe Stunde lang kochen lassen. Alles absieben, dann wird der abgekochte Saft mit dem Zucker zirka eine Stunde zu Sirup verkocht.

Fruchtiger Sommersmoothie

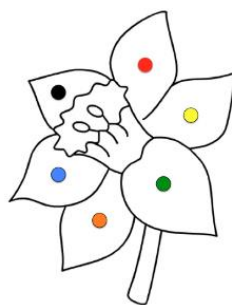
- 1 Apfel oder Birne
- 1 Banane
- 1 TL Ahornsirup
- 2 EL Naturjoghurt
- 250 ml Milch
- 3 EL Haferflocken



Das Obst schälen, klein schneiden und in den Mixer geben. Die restlichen Zutaten hinzufügen und alles gut durchmischen. Super einfaches Rezept und sehr lecker – Prost!

Malen und Stempeln

Mit alltäglichen Gegenständen können farbige Kunstwerke entstehen. Gestalte zauberhafte Frühlingsblumen mit Gabeln, Petflaschen oder Korkenzapfen!



Das Frühlings-Wimmelbild

Wow – für deine Augen sind Wimmelbilder eine echte Herausforderung. Du musst dann wahnsinnig genau schauen, wenn du etwas suchen möchtest. Daraus kannst du auch ein Spiel machen: „Ich sehe etwas, was du nicht siehst, und es hat braune Flügel“. Siehst du es?



Als der Marienkäfer die Frühlingelfe traf – Eine Geschichte

„Hey, Schlafmütze! Es ist Zeit aufzuwachen!“, säuselte ein Stimmchen. Der Marienkäfer blinzelte. „Besuch in meinem Winterquartier? Hm! Wie fein du duftest! Wer bist du und wo bist du?“ „Hihi!“, kicherte das Stimmchen. „Eine Frühlingelfe bin ich und unsichtbar bin ich. Und ja, wir Elfen duften köstlich süß.“ „Stimmt!“ Der Marienkäfer fühlte sich etwas steif vom langen Schlaf. „Du riechst nach Frühling. Hm.. Haben wir denn schon Frühling?“ Er kroch aus seinem Blätterversteck und fand sich unter Schneeglöckchen wieder. Schön war es hier. Sacht neigten die Blüten ihre Köpfe im lauen Wind hin und her. Es war, als würden ihre Glöckchen leise „Bing Bing, der Frühling ist da!“ läuten. Der Marienkäfer sah sich um. Ob sie sich hier in den Blütenköpfen versteckt hatte, die kleine Frühlingelfe? Er schnupperte. Die Blüten der Schneeglöckchen waren es, die so süß dufteten. Und sanft verteilte der Frühlingswind andere köstliche Düfte von Weidenkätzchen, Krokussen, Narzissen, Veilchen, Gänseblümchen, Löwenzahn- und Baumb Blüten überall in der Luft. Ein Sonnenstrahl bahnte sich seinen Weg durch die Blüten und streichelte das Gesicht des Marienkäfers. Warm war er und frühlingstraumschön. „Hurra!“, rief der kleine Marienkäfer. „Der Frühling ist da. Was habe ich doch für ein Glück!“ „Na klar“, kicherte die unsichtbare Frühlingelfe. „Du bist ja auch ein Glückskäfer.“ „Stimmt“, lachte der Marienkäfer. „Ein Glückskäfer bin ich. Und das werde ich allen hier jetzt erzählen.“ Die Elfe lachte ein wenig lauter. „Jeder weiß, dass man euch Marienkäfer auch ‚Glückskäfer‘ nennt. Wer euch sieht, hat vielleicht ein bisschen mehr Glück mit dem Glück.“ „Ich bringe Glück?“ Der Marienkäfer freute sich. „Was für ein Glück. Danke, Frühlingselfe, und tschüss.“ Er pumpte seine Flügel auf und flog los. Wie glücklich war er nun! Der Frühling war da, und als Glückskäfer hatte er viel Arbeit vor sich. Schließlich musste er allen, die er traf, Glück bringen. Na klar!



Marienkäfer



Frühlingselfe



Löwenzahn



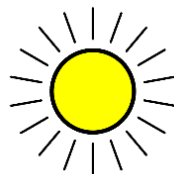
Narzisse



Schneeglöckchen



glücklich



Sonne



Zweig



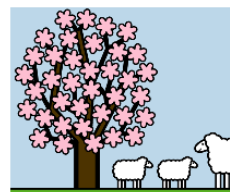
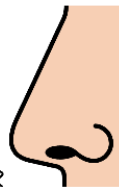
Krokus



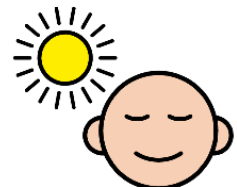
Glück



riechen



Frühling



Wärme, warm

Kinder im Haushalt miteinbeziehen

In der Coronazeit, wenn die ganze Familie immer zu Hause ist, ist es eigentlich fast nicht möglich, neben der Kinderbetreuung und dem Homeoffice den Haushalt wie gewohnt zu führen. Darum dürft ihr lieben Mamis und Papis eure Kinder getrost zum Mithelfen im Haushalt einspannen. Das stärkt den Familienzusammenhalt und keine Sorge: Kindern schadet das nicht.

Aufräumen: Das Aufräumen des eigenen Zimmers gehört wohl zu den ersten Aufgaben, die das Kind übernimmt. Zuerst sind die Eltern dabei und helfen, jedoch nach einer Weile wird das auch alleine funktionieren. Um das Aufräumen ein wenig schmackhaft zu machen, wird ein Lieblingslied als Hintergrundmusik abgespielt. Später kann auch ein Wettbewerb veranstaltet werden. Schafft es das Kind, das Zimmer aufzuräumen, bevor das Lied zu Ende ist? Wer findet am meisten Spielsachen mit der Farbe z.B. blau? Das wird das Kind anspornen, sich beim Aufräumen auch zu beteiligen.

Washtag: Auch beim Wäschewaschen kann ein Kind schon früh mithelfen.

Zum Beispiel Waschmaschine ein- und ausräumen. Klämmerli reichen, schön an den Waschkorb stecken, Farbe der Wäscheklammern sortieren oder mit den Klämmerli eine lange Schlange zusammenstecken. Beim Socken Zusammenlegen ist das Sortieren wie ein Memory und kann ebenfalls in einen Wettbewerb umgewandelt werden (Wer findet am schnellsten die meisten Paare?). Anschliessend könnt ihr euch in einige Entfernung vor die Sockenschublade stellen und versuchen, dort hinein zu treffen. Und schon sind die Socken sortiert, zusammengezogen und weggeräumt.

Kochen: In der Küche können Kinder schon früh mithelfen: Salat waschen, Gemüse schälen und schneiden, Saucen rühren, Eier aufschlagen, Früchte auf die Wähe legen oder einfach mal am Lavabo stehen und «wässerlä». Beim Kuchenbacken die Zutaten hineingeben und Mixer mithalten. Das macht Spass!

Betten machen: Kinder dürfen sich hinlegen und Mami schüttelt die Decke wie ein grosses Segel aus. Wer kriegt die Kissen am schönsten hin?

Frühlingputz-Spiel

Zum Frühling gehört ja irgendwie auch der Frühlingputz. Manchmal kann putzen auch Spass machen und ist überhaupt keine Arbeit ☺

Das brauchst du: Scheuertücher, Staublappen oder Stoffreste und eine (Frühlings-)Musik

Alle die sich am Frühlingputz beteiligen bekommen 1 Tuch und bewegen sich zur Musik durch den Raum. Stoppt die Musik, wird vom Mami, dem Papi oder vom Kind ein Gegenstand aus dem Raum genannt (z.B. Bank, Fenster, Tür, Boden) dieser wird dann mit Hilfe des Tuches geputzt. Zunächst wird das Tuch nur mit den Händen gehalten, später werden z.B. Po, Rücken, Bauch mit in die Putzarbeit einbezogen. Das Spiel kann auch gut mit den Farben kombiniert werden, beispielsweise alle putzen etwas gelbes, blaues, rotes, etc...

Ihr könnt natürlich auch besonders lustige Putzideen entwickeln: z.B. Füße auf einem Tuch und die Hände auf dem anderen Tuch und vorwärts rutschen. So gibt es sicher eine Menge toller Ideen und ganz viel Putzspass.

Da noch eine Idee, für die passende Musik!

<https://www.youtube.com/watch?v=at-1vEHjyQ>

Und da fliegt ein Teddybär...

Das brauchst du: 1 Klebeband

Wer kennt dieses Problem nicht: Die Kinder haben keine Lust, nach dem spielen ihre Sachen aufzuräumen. Mit diesem Spiel macht es hoffentlich Spass!

Klebt mit einem Klebeband quer durch das Kinderzimmer eine Abwurfline. Auf der einen Seite der Linie - etwa 2 Meter entfernt – stellt ihr die Spielkisten auf. Dann räumt ihr aus allen Ecken des Kinderzimmers das Spielzeug auf die andere Seite des Klebebandes und werft es auf einen grossen Haufen. Jetzt werft ihr ein Spielzeug nach dem anderen in die Kisten. Die Spielsachen dürfen natürlich nicht zerbrechlich sein!

Aufräum-Lied

„Ufrume, ufrume, jetzt isch Zyt,
lueged was alles na umeliit,
tschumpa, tschumpa diridiridii,
alls muess suber ufgrumt sii,
chömed mir versorget gschwind,
damit mer s wider findt.“

Vers mit Bewegung

Wenn die Frühlingssonne lacht, wenn die Blumen aufgewacht,

(Beide Arme über den Kopf nehmen und Finger spreizen)

kommen übers weite Meer, alle Vögel wieder zu uns her.

(Mit beiden Armen schwingende Flügelbewegung machen)

Ruhen sich erst ein wenig aus,

(Hände runter nehmen und kurz still halten)

fliegen dann über die Berge nach Haus.

Eines hierhin, eines dort! Jedes an einen anderen Ort.

(nochmals schwingende Flügelbewegung)

Und wer sie hat zuerst gesehn,

(Hand über die Augen halten und sich suchend umschauchen)

der steigt auf die Höh` und bleibt dort stehn.

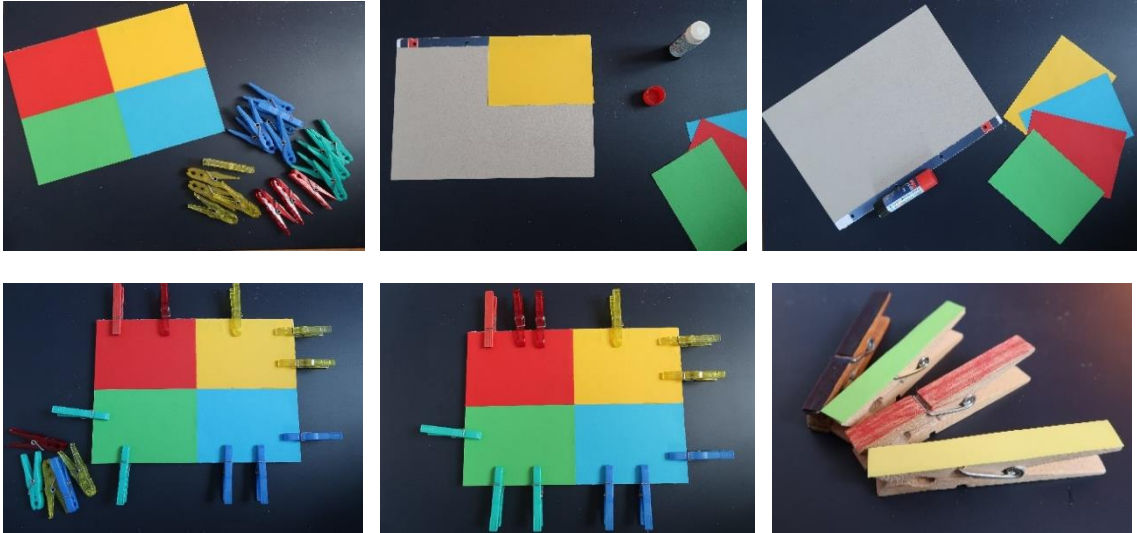
(Kletterbewegung)

Die Kinder rufen vor Freude: „Hurra! Der Frühling, der Frühling ist wieder da!“

(Arme begeistert hochreißen)

Chlüpperli, welche Farbe hast du?

Du brauchst: A4 Karton, A6 Papier (rot, blau, gelb, grün), Wäscheklammern, Leimstift, Schere



Das farbige Papier auf A6 zuschneiden und auf den A4 Karton kleben (die Reihenfolge spielt keine Rolle). Die farbigen Wäscheklammern richten. Ihr könnt auch Holzwäscheklammern nehmen und anmalen. Das Spiel kann losgehen: Das Kind chlüpperlet die Klammern auf das richtige Farbfeld.

(Bei diesem Farbenspiel werden die Farbenkenntnis und die Feinmotorik (das Klammern auf und zudrücken und anfügen) geübt und erweitert. Es ist *geeignet*, wenn man die Farbe zusammen mit dem Kind immer wieder mit dem Namen benennt.)

Tipp: Damit die Farben besser sichtbar sind, kann man sie mit einem schwarzen Strich abtrennen.

Flieg, Düsenjet, flieg!



Zuerst wird das Papier der Länge nach zusammengefaltet und dann wieder auseinandergefaltet. Nun werden die beiden oberen Ecken bis zur Mittellinie nach unten gefaltet. Dadurch hat das Papier jetzt eine Spitze an der Oberkante. Die beiden neu entstandenen Ecken werden nun ebenfalls bis zur Mittellinie gefaltet. Jetzt wird der Papierflieger der Länge nach zusammengefaltet, so dass beide Hälften aufeinander liegen. Dann wird die Hälfte des Fliegers, die einen Flügel darstellt nach rechts gefaltet. Dabei wird der Flügel so weit nach rechts gefaltet, dass die Kante etwa 2cm von der unteren Kante entfernt liegt. Jetzt wird der Flieger umgedreht und die Faltung wird wiederholt. Die kurze Kante des Flügels wird jetzt etwa 2cm hoch nach oben gefaltet. Dann wird der Flieger wieder umgedreht und der Schritt wiederholt. Jetzt müssen nur noch die beiden Flügel zu einer geraden Fläche nach oben geklappt und die kurzen Seitenkanten gerade aufgestellt werden. Danach ist der Papierflieger auch schon bereit für seinen ersten Flug.

Malen & Gestalten: Der selbst gefaltete Flieger kann mit Buntstiften bemalt oder mit Papierschnipsel beklebt werden. Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Es kann zum Thema Ostern sein oder der Flieger bekommt einen Haifischmund und zwei Wackelaugen.

Propellerflugzeug: Ihr könnt dem Flieger einen Propeller basteln. Nehmt 3 Papierstreifen klebt diese in der Mitte mit einem tropfen Leim zusammen und befestigt den Propeller mit einer Pin-Nadel an der Spitze des Flugzeuges.

Sturzflug: Lass den Flieger fliegen! Du kannst den Flieger vom Hochbett oder wenn du in einem Haus wohnst vom Balkon in deinen Garten herunterfliegen lassen. Oder du lässt ihn durch den Korridor sausen. Variationen sind, sich den Flieger zufliegen zulassen oder ihn möglichst hoch oder weit fliegen zu lassen.

Flughafen: Wo ist das Flugzeug zuhause? Bau einen Flugplatz aus Bauklötzen, Lego oder Duplo. Man kann eine Landebahn oder einen grossen Turm bauen, welcher den Flugzeugen die Landeerlaubnis erteilt. Das Feuerwehrauto kann als Tankfahrzeug verwendet werden.

Spaziergang: Das Flugzeug auf einen Spaziergang mitnehmen und fliegen lassen. Man kann das Flugzeug auch an einer Schnur befestigen, wenn man rennt, fliegt es im Wind.

Flugzeug-Spotter: Falls ihr einen Balkon besitzt und in der Anflugschneise sitzt kann man sich mal auf den Balkon setzen und die Flieger beobachten. Was gibt es für Unterschiede? Gross oder klein. Nahe und fern. Laut oder leise.

<https://www.bauplan-bauanleitung.de/hobby/papierflieger-bauanleitung/>